Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/aldenhoven

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

infoblatt ALDENHOVEN

Juli 2022 Nummer 7 Woche 28 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Großer Jubiläumsfotowettbewerb

1. Platz für Kerstin Groß

Foto: Kerstin Groß

Mit einem tollen Foto unter dem Titel „Aldenhoven - „in" der Glaskugel" hat Kerstin Groß verdient den 1. Preis im großen Jubiläumsfotowettbewerb anlässlich des 1100-jährigen Aldenhovener Ortsjubiläums gewonnen.
Als Preis winkt ihr eine über die Entwicklungsgesellschaft indeland ermöglichte Fahrt mit dem indeland-Ballon im Wert von 250.- Euro.
Bürgermeister Ralf Claßen hatte Hobby-Fotografen im März aufgerufen, ein Foto ihres schönsten Platzes oder Lieblingsortes in Aldenhoven, mit dem sie den Begriff „Heimat Aldenhoven" verbinden, einzureichen. Aus den eingegangenen Fotos hat eine kleine Jury im Rathaus nunmehr die drei Preisträger ausgewählt. Für die Gewinnerinnen des 2. und 3. Preises, Mandy Rinau und Ina-Lisa Schulz, stellt Bürgermeister Ralf Claßen Sachpreise zur Verfügung. Alle drei Preisträgerinnen wohnen in Aldenhoven.

Hühne & Krapp
Rechtsanwälte

Björn Hühne
Rechtsanwalt
u. Fachanwalt für Strafrecht

Georg Krapp
Rechtsanwalt

▸ Strafrecht ▸ Verkehrsrecht ▸ Arbeitsrecht ▸ Mietrecht ▸ Familienrecht ▸ Erbrecht

52428 Jülich · Linnicher Straße 17
Telefon (02461) 4135 · **Telefax** (02461) 2882 · **Notruf 24 Std.** (0171) 6426738
E-Mail huehne-krapp@t-online.de · **Internet** www.hühne-krapp.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerferien haben begonnen und viele von uns fahren oder sind bereits im Urlaub. Wo auch immer Sie sind oder waren: ich hoffe, Sie haben/hatten eine wunderschöne und erholsame Urlaubszeit gemeinsam mit Ihren Lieben. Hinter uns liegen bereits alle Schützenfeste dieses Jahres in unserer Gemeinde sowie das gemeinsam mit der St. Sebastianus Schützenbruderschaft in Aldenhoven von 1450 gefeierte Jubiläumsfest zum 1100jährigen Bestehen Aldenhovens. Am Wochenende vom 17. bis 20. Juni stand alles im Mittelpunkt dieses großen Festes. Vom Jubiläumsfestabend am Freitag mit buntem Programm und großem Festfeuerwerk der Firma Tholen sowie der Party im Anschluss über die Enthüllung des Gedenksteines und den Großen Zapfenstreich sowie den Festball am Samstagabend bis zum Festgottesdienst am Sonntag und dem nachmittäglichen großen Festumzug war alles einfach grandios. Viele begeisterte Gäste, viele fröhliche Menschen und ein tolles Wetter - alles passte. Im Nachgang haben mich zahlreiche Dankesworte erreicht, über die ich mich sehr gefreut habe und die ich an alle sehr herzlich und gerne weitergebe, die dieses Fest mit organisiert und umgesetzt und die es durch Ihre großzügige Unterstützung erst ermöglicht haben. Auch bei unseren zahlreichen Ehrengästen, darunter u.a. NRW-Ministerin Ina Scharrenbach, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unserer Nachbarkommunen oder ihren Vertreterinnen und Vertretern sowie der Delegation aus unserer französischen Partnerstadt Albert hat Aldenhoven einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Dies freut uns im Festausschuss und freut auch unsere St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven von 1450 sehr. Der frisch enthüllte Gedenkstein am Ludwig Gall Haus, dessen Umfeld wir in Kürze noch ein wenig hübscher gestalten werden, wird uns auf Dauer an dieses tolle Fest und die Beständigkeit Aldenhovens erinnern. Übrigens, Sie finden viele tolle Fotos von den Festtagen auf meiner Facebookseite und auf der Seite der St. Sebastianus Schützenbruderschaft. Schauen Sie doch einmal durch, vielleicht finden Sie sich dort auch wieder.

Tolle Fotos wurden auch im Rahmen des Fotowettbewerbs anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten eingereicht. Die drei Siegerfotos zeigen, wie unterschiedlich der Wettbewerbsaufruf, den schönsten Platz oder Lieblingsort in Aldenhoven, den man mit dem Begriff „Heimat Aldenhoven" verbindet, interpretiert wurde. Mit dem ersten Preis und damit als verdienter Sieger wurde das Foto unter dem Titel „Aldenhoven - „in" der Glaskugel" von Kerstin Groß ausgezeichnet. Sie sollten es als Titelbild auf dem Deckblatt dieser Ausgabe der Infoblatt Aldenhoven finden. Eine hoffentlich schöne Fahrt mit dem Indeland-Ballon über unser schönes Indeland darf Kerstin Groß als Gewinnerin nun genießen.

Aber nicht nur für die Älteren soll es etwas zu gewinnen geben. Für unsere Kinder habe ich zu einem großen Jubiläums-Ferien-Malwettbewerb aufgerufen, bei dem in zwei Altersgruppen das schönste Ferienbild/gemalte Ferienerlebnis eingereicht werden kann. Die hoffentlich vielen kleinen Künstlerinnen und Künstler können dabei in jeder Altersgruppe als ersten Preis jeweils eine Jahresfamilienmitgliedschaft im Förderverein Kleinschwimmhalle in Siersdorf gewinnen. Damit können die Sieger mit ihren Eltern und Geschwistern ein ganzes Jahr lang kostenlos das schöne Schwimmbad in Siersdorf nutzen. Zusätzlich gibt es weitere, schöne Sachpreise zu gewinnen.

Sorge bereitet mir derzeit ein Thema, über das aktuell in den Nachrichten berichtet wird und das auch in Aldenhoven leider aktuell ist: Zunehmend werden bei den Tafeln und auch hier bei unserem Aldenhovener Tisch die Lebensmittel knapp, denn immer mehr hilfebedürftige Menschen, darunter auch zahlreiche Flüchtlinge aus der Ukraine, nehmen die Unterstützung in Anspruch. Für nicht wenige Einzelpersonen und Familien auch in unserer Gemeinde stellen Obst, Gemüse und Brot von der Essensausgabe in der Evangelischen Kirche das Gros der wöchentlichen Nahrungsmittel. Das bedeutet: ohne die kostenlosen Lebensmittel müssten einige Menschen Hunger leiden.

Woran fehlt es und was kann man tun? Darüber habe ich mich vor Kurzem mit Pfarrer Charlie Cervigne sowie Martina Schulz, der Leiterin des Aldenhovener Ausgabeteams, ausgetauscht. Gemeinsam mit dem Team habe ich im Rahmen einer Mittwochsausgabe unterschiedliche Lebensmittel für zahlreiche Menschen an der Ausgabestelle zusammengestellt. Wichtig: Alle Menschen, die die Lebensmittelhilfe in Anspruch nehmen möchten, weisen ihren Anspruch vorab nach. Geholfen wird indes jedem, der um Hilfe bittet und seinen akuten Bedarf plausibel machen kann. Dreimal in der Woche, jeweils montags, mittwochs und freitags um 11:30 Uhr findet die Essenausgabe statt. Täglich fahren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer die spendenbereiten Aldenhovener Discounter und Geschäfte ab und holen Lebensmittel ab, die u.a. aufgrund des erreichten MH-Datums nicht mehr verkauft werden können/sollen. Nahezu alles hat aber noch eine gute Qualität und kann noch unbedenklich verwendet werden. Und es wird von dem abwechselnd arbeitenden, 10köpfigen Team um Martina Schulz zusammengestellt und dann an die jeweils 30 bis 40 wartenden hilfebedürftigen Menschen verteilt. Bei der Ausgabe konnte ich mir ein Bild davon machen, was die Spenden für die Menschen bedeuten und was noch dringend laufend benötigt wird: Alle Arten von haltbaren Lebensmitteln (Reis, Nudeln, Konserven, Mehl, Zucker, Salz, …), Kaffee und Tee, Waschmittel, Seife, Duschgel sowie Hygieneartikel (Toilettenpapier, Taschentücher, Küchenrolle). Ich danke dem ehrenamtlichen Team des Aldenhovener Tisches von Herzen. Sie leisten viel und verdienen großen Respekt. Es darf aber nicht sein, dass trotz ihrer Hilfe und Arbeit in unserer Gemeinde Menschen Gefahr laufen, Hunger leiden zu müssen. Hier sind wir alle in der Pflicht, zu helfen. Wenn jeder schon einen kleinen Beitrag leistet, dann können wir zahlreichen Alleinstehenden und Familien in unserem Umfeld helfen. Ich bitte Sie daher auch um Ihre Hilfe. Es ist sehr einfach: Nehmen Sie beim nächsten Einkauf etwas mehr von den genannten dringend benötigten Artikeln mit und bringen Sie Ihre Sachspende morgens bei der evangelischen Kirche vorbei. Dort treffen Sie an jedem Vormittag Menschen an, die Ihnen die Artikel abnehmen und ihrer Verwendung zuführen. Im Namen aller Betroffenen und insbesondere der Kinder, vielen herzlichen Dank!

Ein toller Erfolg war der erste Umweltmarkt der Dorfgemeinschaft Siersdorf, ein bunter Markt der Möglichkeiten für Umwelt und nachhaltige Lebensweise auf dem Dorfplatz im grünen Herzen von Siersdorf am 26. Juni. Großen Anklang fanden bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern u.a. die zahlreichen Mitmachaktionen und „Umweltbildung zum Anfassen" freuen. Es wurde viel geboten und natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Vorbei ist bei Erschienen dieses Heftes auch das Schützenfest der St. Ursula Schützenbruderschaft in Dürboslar, das beim Schreiben dieses Vorwortes allerdings noch bevorsteht. Ich freue mich daher heute bereits auf das abschließende Schützenfest mit feierlichem Großen Zapfenstreich am Freitagabend und wünsche mir, dass viele Menschen nach Dürboslar kommen, die Straßen säumen und die Zeltveranstaltungen besuchen. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin einen wunderschönen Sommer. Leider wird in der Ukraine immer noch Krieg geführt und ein Ende ist nicht in Sicht. Lassen Sie uns daher nicht müde werden, mit den bedauernswerten Menschen in der Ukraine und mit ihnen als Flüchtlinge außerhalb ihres Landes zu fühlen und sie zu unterstützen.

Bleiben Sie gesund, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

Abschlussprüfung bestanden

Stolz sind wir in der Gemeinde Aldenhoven auf unsere „neue" Mitarbeiterin Lea Liesche, die ihre Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten bestanden hat.

Bürgermeister Ralf Claßen, Personalleiter Marc Neumann und Ausbildungsleiter Franz-Josef Krieger beglückwünschten Lea Liesche im Namen aller Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich und freuen sich gemeinsam mit ihr auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Lea Liesche wird ab sofort das Team der Abteilung Bauordnung, Planung und Liegenschaften im Fachbereich Bauverwaltung verstärken.

Und auch in 2022 bildet die Gemeinde Aldenhoven aus: zwei Nachwuchskräfte für den Studiengang „Bachelor of laws" und den Ausbildungsgang „Verwaltungsfachangestellte/r" starten ab Herbst bei uns durch.

v.l.n.r. Ausbildungsleiter Franz-Josef Krieger, Personalleiter Marc Neumann, Lea Liesche und Bürgermeister Ralf Claßen. Foto: Gemeinde Aldenhoven

Anzeige

Die Therme Euskirchen sucht Verstärkung

Arbeitsplatz unter Palmen

Im Team erfolgreich sein und sich aufeinander verlassen können - Teamwork wird in der Therme Euskirchen ganz großgeschrieben. Ein starkes Miteinander an einem Ort, wo man sich wohlfühlt. Arbeiten im Paradies.

Wer seinen Gästen täglich einen Wohlfühlort bietet, der muss sich auch selbst wohlfühlen. Dazu zählen Kollegen, ein starkes Team, die Arbeitsbedingungen, der Arbeitsplatz, Respekt und Verständnis. Wenn Meinung gefragt und geschätzt wird, dann ist man richtig. Mit einem Lächeln gelingt das, was man gerne tut, viel schneller und besser.

Die Therme Euskirchen ist ein außergewöhnlicher Arbeitgeber. Zum Job gibt es Südseefeeling, kristallfunkelnden Lagunen und tropische Temperaturen das ganze Jahr über gratis dazu. Der Arbeitsplatz ist besonders. Die Atmosphäre beflügelt und entführt trotz Arbeit in eine andere Welt. Wer sich drauf einlässt, der ist hier genau richtig. Arbeiten in einem Paradies.

Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege prägen die Arbeit in der Therme Euskirchen und machen sie agil. Die Therme unterstützt bei der Altersvorsorge über die gesetzliche Pflicht hinaus. Ein langfristig angelegter Arbeitsplatz, Weiterbildungsmöglichkeiten und attraktive Zusatz- oder Sozialleistungen sind keine Versprechungen. Ob ElektrotechnikerIn oder GästebetreuerIn, Content-ProducerIn oder GärtnerIn, MasseurIn oder BUchhalterIn, IT-SpezialistIn oder InstallateurIn - die breite Vielfalt der KollegInnen macht das starke Team aus. Es verbindet sie mehr als die Arbeit an einem paradiesischen Wohlfühlort.

Auch auf der Suche nach einer spannenden Herausforderung an einem paradiesischen Ort?
https://wund.jobs.personio.de/

Traumjob gesucht?

Arbeiten unter Palmen – Mach diesen Wohlfühlort zu Deinem Arbeitsplatz!

THERME EUSKIRCHEN

Werde Teil unseres Teams in einer der schönsten Thermen Deutschlands. Als stetig wachsendes Unternehmen der Thermengruppe Josef Wund sind wir auf der Suche nach neuen und motivierten Mitarbeiter:innen. Hast du Lust auf spannende Herausforderungen an einem paradiesischen Ort?

Wir suchen neue Teamkolleg:innen:

- Aushilfe (m/w/d)
- Heizungs-Sanitär-Installateur Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Fachangestellter für Bäderbetriebe/ Gästebetreuer (m/w/d) Teilzeit und Vollzeit
- Schreiner/Tischler (m/w/d)

Entdecke unsere Stellenangebote & Benefits
www.badewelt-euskirchen.de/traumjobs

Wirtschaftsförderung: Pharma Aldenhoven

Dieter Golombek, neuer General Manager bei Pharma Aldenhoven, hat das Aldenhovener Rathaus besucht. Gemeinsam mit dem Leiter der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Strukturwandel, Marcel Dederichs, sowie Bürgermeister Ralf Claßen tauschte er sich über die aktuelle Lage des Unternehmens sowie gute Ideen für die Perspektiven am Standort Aldenhoven aus. Pharma Aldenhoven feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Firmenjubiläum.

Derzeit arbeiten rund 150 Menschen hier in Aldenhoven in den verschiedenen Bereichen für das Unternehmen und schaffen gemeinsam eine Produktion von rund 20 Mio. Einheiten der verschiedenen Produkte. Wie alle Unternehmen hat auch Pharma Aldenhoven Probleme, dringend benötigte Fachkräfte zu finden. Wichtig ist für Dieter Golombek vor diesem Hintergrund die Zusammenarbeit mit dem Aldenhovener Personalvermittlungsbüro Avercon Düren/Jülich/Aldenhoven.

Pharma Aldenhoven wurde im Juni 1997 gegründet und gehört der Pulheimer Maxim Gruppe (u. a. Kaloderma) an. Neben freiverkäuflichen Arzneimitteln stellt das Unternehmen eine umfangreiche Produktauswahl verschiedener Nahrungsergänzungsmittel sowie zertifizierte Medizinprodukte her. Darunter u. a. pflanzliche Arzneimittel mit lang bewährten Rezepturen, wie Spitzwegerich Hustensaft V, Melissengeist E, Japanische Heilpflanzenöle, Venen-Aktiv-Cremes, Zinksalben sowie gut verträgliche und wirksame Pflegeprodukte zur Minimierung unerwünschter Hautreaktionen.

Pharma Aldenhoven war zudem das erste Unternehmen auf dem deutschen Markt, das nicht apothekenpflichtige und somit freiverkäufliche Arzneimittel (OTC - over the counter) und gleichzeitig Nahrungsergänzungsmittel produzierte. Seine Kernkompetenz und Stärke liegen in der Herstellung von flüssigen und halbfesten Arzneimitteln sowie alkoholhaltigen Flüssigkeiten. Der erste große Kunde des Unternehmens war ALDI, doch mittlerweile werden fast alle großen Handelsketten (u.a. auch dm und Müller) beliefert.

v.l.n.r. Marcel Dederichs, Dieter Golombek und Bürgermeister Ralf Claßen. Foto: Gemeinde Aldenhoven

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter nachfolgender Internet-Adresse: http://pharma-aldenhoven.de/

Anzeige

It's summertime in der Therme Euskirchen

Erleben Sie Sommerwellness und Summerfeeling für die ganze Familie am neuen Paradise Beach in der Therme Euskirchen. Südseefeeling, Party Vibes und Sommerspaß für Groß und Klein - das ist der Sommer in der Therme!

Ein fruchtiger Cocktail an der Beach Bar, Erfrischung im neuen Infinity Pool, ein Sonnenbad im Schatten der Südseepalmen - in der Therme Euskirchen genießen Sie Ihre Sommerauszeit. Ganz ohne Flugstress, rund 30 Minuten Fahrzeit von Köln entfernt, Südseefeeling inklusive.

Neben dem neuen großen Paradise Beach mit Poollandschaft und Textilsauna erwartet Sie ein abwechslungsreiches Sommerprogramm. Das Palmenparadies und der Paradise Beach sind in den Sommerferien für die ganze Familie geöffnet! Wer also nicht in die Ferne fliegt, der genießt seinen Sommerurlaub in der Therme.

Das spezielle Ferienprogramm für die kleinen Gäste macht Lust auf entspannte Stunden am Beach. Während die Eltern in der neuen Textilsauna entspannen, bauen die Jüngsten Burgen im feinen Sand.

Beach Partys & Cocktails an der Strandbar

An den Sommerwochenenden im Juli und August gibt's Live-Musik am Paradise Beach (jeden Freitag-Sonntag bei warmen Temperaturen). Genießen Sie erfrischende Cocktails und pure Entspannung am Beach. Ein Bad im Außenpool, chillen am Strand, gemeinsame Erholung mit den besten Freunden oder Wellness in der neuen Textilsauna. Das ist der perfekte Sommer! Am 30. Juli 2022 feiert die Therme die „Summer Paradise Party". Das große Sommerfest mit Live-Musik, einem bunten Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein und Feuerwerk mit Specials am Abend. Kommt vorbei!

Alle Infos zum Thermensommer, zu den Familientarifen und die Ticketbuchung finden Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.

Begrüßung der ukrainischen Gäste

Einen kurzweiligen Nachmittag für unsere ukrainischen Gäste hat das Sozialamt der Gemeinde Aldenhoven am 10. Juni gemeinsam mit der Unterstützung eines Teams von Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich am Schulstandort Aldenhoven ausgerichtet. Neben den Begrüßungsworten von Schulleiterin Petra Cousin und Bürgermeister Ralf Claßen führten Schülerinnen und Schüler in der Aula zunächst ein musikalisches Percussion-Stück auf. Im Anschluss daran standen der Bürgermeister, Abteilungsleiterin Manuela Kreitz aus dem Aldenhovener Sozialamt und der Leiter der job-com, Karl-Josef Cranen sowie Frau Linda Kasch-Banka vom Kreis Düren für Fragen zur Verfügung. Hierbei standen die Wohnungssuche, Kinderbetreuung und auch einfache Dinge, wie z.B. Fahrräder als Transportmittel, im Vordergrund.

Danach fanden sich alle TeilnehmerInnen zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Schulhof ein, wo bereits eine Hüpfburg und ein Eiswagen sowie ein umfangreiches herzhaftes und süßes Buffet warteten. Letzteres war sehr liebevoll von motivierten Schülerinnen und Schülern, verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern und von Müttern vorbereitet worden. Auch hierbei wurden noch diverse Fragen besprochen.

Bürgermeister Ralf Claßen dankte allen, die die rundum gelungene Veranstaltung organisiert und sich an ihr beteiligt haben, sehr herzlich für ihr Engagement. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Masta-DJ-Team aus Siersdorf, welches kostenlos die Hüpfburg für das Event zur Verfügung gestellt hat, sowie der Sparkasse Düren, die u.a. diverse Schulartikel für die Kinder gespendet hat. Eine tolle Geste der Unterstützung!

Foto: Gemeinde Aldenhoven

Foto: Gemeinde Aldenhoven

TASCHENGELD VERBESSERN!?
GANZ EINFACH ALS AUSTRÄGER/*/IN!

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380
*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG
Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.

Heimatpreis 2022 der Gemeinde Aldenhoven

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) hat im Jahr 2018 ein neues Landesförderprogramm zur Förderung und Stärkung der Heimat in NRW unter dem Namen „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet" für den Zeitraum 2018 bis 2022 initiiert. Ziel des Programms ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in NRW deutlich sichtbar werden zu lassen. Mit dem Heimat-Preis soll Städten und Gemeinden die Möglichkeit gegeben werden, besonderes lokales Engagement für Heimat sowie nachahmenswerte Praxisbeispiele zu würdigen. Die Förderung des Preisgeldes durch das Land erfolgt im Rahmen einer Vollfinanzierung des Preisgeldes in Höhe von 5.000 Euro. Der Rat der Gemeinde Aldenhoven hat auf Vorschlag des Bürgermeisters beschlossen, nach 2019 auch in den Jahren 2020 bis 2022 in der Gemeinde Aldenhoven einen Heimat-Preis auszuloben.

Der Preis kann an Einzelpersonen oder Gruppen sowie Vereine, Initiativen, Projektgemeinschaften, freie Träger, Unternehmen, Betriebe sowie andere ehrenamtlich tätige Organisationen vergeben werden.

Bewerbungen bzw. Vorschläge für den zu verleihenden Heimat-Preis 2022 können alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aldenhoven sowohl per E-Mail an die Adresse **gemeindealdenhovende (Stichwort: „Heimatpreis")** oder **per Post bis zum 12.08.2022 (Stichtag)** mittels des zum Download bereitgestellten Antragsformulars (bitte ggf. mit Anlagen arbeiten) bei der Gemeinde Aldenhoven einreichen.

Über die Vergabe des Heimat-Preises an den oder die jeweiligen Preisträger/innen entscheidet nachfolgend eine Bewertungskommission, die sich aus Vertretern der Verwaltung und des Gemeinderates zusammensetzt.

Fragen zur Verteilung?
HERR SIEVERS · FON 02423 947928
alois@sievers-langerwehe.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kreis Düren berät in Aldenhoven

... über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an.

Gabriele Robertz, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Gemeindeverwaltung Aldenhoven, Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13, 52457 Aldenhoven

Anmeldung bitte unter Telefon 02464/586-131

Termine für das Jahr 2022: 16. August, 15. November, jeweils dienstags 10 bis 12 Uhr

Pflegedienst RöMo
Ambulante Alten- und Krankenpflege
Tel.: 0 24 64 56 33
Industriestraße 12 · 52457 Aldenhoven
info@roemo-pflegedienst.de · www.roemo-pflegedienst.de

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948
Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf
ANDREAS SCHOLVEN BESTATTER

- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

Umwelt schonen, Benzinkosten sparen

Wer E10 tankt, senkt den CO_2-Ausstoß und entlastet die Haushaltskasse

Hohe Kraftstoffpreise sind ein Dauerproblem für Menschen, die auf ihr Kraftfahrzeug angewiesen sind. Zudem möchte wohl jeder einen kleinen Beitrag dazu leisten, die CO_2-Bilanz zu verbessern und ein Stück mehr Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu gewinnen. Dennoch beobachtet der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), dass viele Autofahrer noch immer einen Bogen um die E10-Zapfsäulen an den Tankstellen machen.

Fast alle Benzinmotoren vertragen den preiswerteren und umweltfreundlicheren E10-Kraftstoff. Foto: djd/Kfzgewerbe/shutterstock.com - Monkey Business Images

Technische Vorbehalte gegenüber E10 meist unbegründet

Grund dafür sind laut ADAC-Technikpräsident Karsten Schulze technische Vorbehalte. „Dabei ist die überwiegende Mehrheit der in Deutschland zugelassenen Benzin-Pkw vom Hersteller für E10 freigegeben", betont Schulze. Das Benzin mit der höheren Beimischung von Biokraftstoff ist im Vergleich zum E5 Ottokraftstoff im Schnitt um fünf Cent pro Liter günstiger. Nicht nur bei Vielfahrern macht sich die finanzielle Einsparung bemerkbar. Zudem gibt Schulze zu bedenken, dass jeder Einzelne durch das Tanken von E10 zum Klimaschutz beiträgt: „Jährlich könnten im Straßenverkehr bis zu drei Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart werden."

Seit über zehn Jahren im Dauereinsatz bewährt

E10 steht seit rund zehn Jahren an allen Tankstellen zur Verfügung und hat sich in langjährigem Einsatz bewährt. In der Regel können alle Benziner mit Baujahr ab November 2010 problemlos damit betankt werden. Doch auch viele ältere Pkw vertragen den umweltfreundlicheren Treibstoff ohne Weiteres. Oft genügt schon ein Blick in die Tankklappe oder in die Betriebsanleitung, im Zweifelsfall kann man in der Kfz-Werkstatt nachfragen oder online unter www.dat.de/e10 nachschauen. Wichtige Informationen rund um den Einsatz des klimafreundlicheren Kraftstoffs liefert auch ein Flyer mit dem Titel „E10 für mein Auto (k)ein Problem", den der ZDK gemeinsam mit weiteren Verbänden herausgibt. Den Flyer finden Verbraucher in vielen Kfz-Meisterwerkstätten in ganz Deutschland. Er beantwortet Fragen wie „Beeinflusst E10 Leistung, Verschleiß oder Ölwechsel?", „Besteht die Gefahr von Beschädigungen?", „Wie viel Geld kann ich wirklich sparen?", „Und wie schützt E10 überhaupt das Klima?". (djd)

n vielen Kfz-Meisterbetrieben ist weiteres Informationsmaterial erhältlich - ein Flyer beantwortet die am häufigsten gestellten Fragen zum Thema E10. Foto: djd/Kfzgewerbe

Wer sich unsicher ist, ob sein Benziner E10 tanken kann, erhält Informationen im Kfz-Meisterbetrieb. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Service | Nutzfahrzeuge Service | Economy Service

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Noch mehr Prämien für private E-Autos

Autohäuser helfen beim Verkauf der Zertifikate aus dem Treibhausgas-Quotenhandel

Elektroautos leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und verursachen im Betrieb keine Treibhausgasemissionen. Sie werden daher über Zuschüsse des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Für ihre Emissionseinsparungen können sich E-Automobilisten zudem weitere Prämien sichern. Im Jahr 2022 sind beispielsweise je nach Fahrzeug Vergütungen im Wert von 200 bis 415 Euro möglich - nicht nur für Neufahrzeuge, sondern auch für Stromer, die schon länger auf der Straße sind.

Elektromobilisten können über den Treibhausgas-Quotenhandel attraktive Prämien für ihr Fahrzeug bekommen. Foto: djd/Kfzgewerbe/ProMotor/Timo Volz

Mit dem privaten E-Auto am Treibhausgas-Quotenhandel beteiligen

Möglich wird diese neue Prämie durch den sogenannten Treibhausgas- (THG) Quotenhandel. Was viele E-Automobilisten nicht wissen: Rein batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge sind automatisch für diesen Quotenhandel qualifiziert. Das bedeutet, dass die entsprechenden Zertifikate an Firmen verkauft werden können, die gesetzlich verpflichtet sind, ihre Emissionen zu senken. Der E-Fahrzeug-Eigentümer benötigt zunächst nichts weiter als seinen Fahrzeugschein und den Nachweis, dass er der aktuelle Halter ist. Die überprüften Unterlagen werden beim Umweltbundesamt eingereicht, das die Belege und die eingesparten Emissionen zertifiziert und entsprechende Bescheinigungen ausstellt. Das Komfortabelste daran: Das Prozedere der Zertifizierung und des Verkaufs der Zertifikate muss der Autofahrer nicht selbst in die Hand nehmen.

Wer elektrisch tankt, schont das Klima und kann über sein Autohaus eine zusätzliche Prämie beantragen. Foto: djd/Kfzgewerbe/ProMotor/Timo Volz

Unkompliziert zur Prämie über das Autohaus

Denn um in den Genuss der Prämie zu kommen, kann sich der Halter an das Autohaus seines Vertrauens wenden. Experten beim Fahrzeughändler übernehmen dann die Antragstellung für ihn. Sie nutzen dafür einen digitalen Abwicklungsprozess, den das deutsche Kraftfahrzeuggewerbe mit den Energie-Experten der ZusammenStromen GmbH entwickelt haben. Viele Autohäuser nehmen bereits teil und bieten den Kunden die individuelle Vergütung der THG-Quote an. Diese haben dabei in vielen teilnehmenden Kfz-Betrieben die Wahl: Sie erhalten entweder nach erfolgreicher Antragstellung innerhalb von vier bis acht Wochen eine Barprämie oder können Sachleistungen wie Servicepakete, Gutscheine für Wallboxen oder vergleichbare Prämien nutzen. (djd)

Seniorengeburtstage im August 2022

80 Jahre
14.08.1942 Schmitz, Renate
15.08.1942 Brocks, Rudolf
20.08.1942 Knevel, Roswitha
27.08.1942 Müller, Margarete (Siersdorf)
29.08.1942 Vaupel, Siegbert
81 Jahre
08.08.1941 Ergin, Müzeyyen
09.08.1941 Jahn, Klaus
17.08.1941 Kramp, Franz Josef
19.08.1941 Speldrich, Wilhelmine
21.08.1941 Radtke, Gertrud
82 Jahre
16.08.1940 Benamar, Yamina
83 Jahre
03.08.1939 Kriescher, Ingrid
14.08.1939 Scarsella, Assunta
25.08.1939 Prell, Adelheid
84 Jahre
01.08.1938 Klingelhöfer, Gertrud
14.08.1938 Fabian, Siegfried
21.08.1938 Hammer, Apollonia
21.08.1938 Heesel, Matthias
85 Jahre
06.08.1937 Hermann, Helga
86 Jahre
07.08.1936 Sonnenschein, Christine
27.08.1936 Kogel, Gerd
28.08.1936 Weber, Elisabeth
87 Jahre
29.08.1935 Sonnenschein, Helmut
88 Jahre
26.08.1934 Ruland, Hubertine
94 Jahre
13.08.1928 Leohold, Helga

Termine August 2022

Samstag, 13. August, 19 Uhr:
Hof-Gaudi in Siersdorf

Spendenlauf beim Sport- und Spielefest in der Johannesschule Siersdorf

Bei strahlendem Sonnenschein fand das Spiel- und Sportfest der Johannesschule in diesem Jahr am 17. Juni auf dem Sportplatz in Siersdorf statt.
Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleiterin Katja Mund, Herrn Dickmeis (stellvertretender Bürgermeister) und Herrn Müskes (Ortsvorsteher Siersdorf) sorgte die Klasse 4b dafür, dass alle Kinder aufgewärmt in den Sponsorenlauf starten können.
Nach der gemeinsamen Gymnastik zur Musik begann der Spendenlauf. 30 Minuten lang liefen die Klassen 1 und 2 Runden von 300 Metern und die Klassen 3 und 4 Runden von 400 Metern. Trotz der extremen Hitze waren alle Kinder hoch motiviert und konnten sich somit viele Spendengelder erlaufen. Der Erlös geht zur Hälfte an Organisationen, die die Ukraine unterstützen. Die andere Hälfte soll für neue Spielmaterialien im Sportunterricht und für die Pause verwendet werden.
Anschließend folgte nach einer Trinkpause das Sport- und Spielefest. Tatkräftige Eltern halfen beim Aufbau der Spiele und betreuten die jeweiligen Stationen.

Foto: Johannesschule Siersdorf

An insgesamt 20 Stationen konnten die Kinder in jahrgangsgemischten Teams zeigen, was in ihnen steckt. Wer schafft es, den Fußball mit der Hacke in die 3-Punkte-Zone zu befördern? Wer ist schneller beim Sackhüpfen? Beim Schubkarrenslalom war Teamarbeit gefordert. Nur mit zwei Fliesen ausgestattet bahnten sich immer zwei Kindern ihren Weg und durften dabei nur auf den Teppichfliesen stehen.
Die Kinder haben die Stationen trotz des warmen Wetters mit viel Spaß und Freude toll gemeistert.
Zum Abschluss stattet „Buddy" den Kindern einen Besuch ab. Herzlichen Dank!
Gemeinsam mit ihm mobilisierten die Kinder nochmal alle ihre Kräfte und tanzten mit ihm zu verschiedenen Liedern. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Ein wirklich gelungener Abschluss.
Für alle Teilnehmer und Helfer war das Sport- und Spielfest eine tolle Erfahrung, an die wir uns alle gern zurückerinnern.

GEORG ruland
Ihr Partner für
Sanitär & Heizung
• Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
• Sanitärinstallationen
Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Sportwoche an der GAL

Letzte Schulwoche an der GAL wieder im Zeichen des Sports und der gemeinsamen aktiven Bewegung

Foto: I. Vreydahl

Foto: I. Vreydahl

Nach zwei Jahren Pause endlich wieder eine Sportwoche an der Gesamtschule

Es war endlich wieder was los an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich. Die außerunterrichtlichen Aktivitäten konnten endlich wieder vermehrt stattfinden. Dies galt auch für die längst etablierte Sportwoche am Ende des Schuljahres. Nach zwei Jahren Zwangspause wurde sich wieder eine ganze Woche lang gemeinsam und aktiv bewegt. Das Ergebnis war viel Schweiß, jede Menge lächelnde und manchmal auch müde Gesichter.

Das professionelle Organisationsteam der verantwortlichen Lehrkräfte des Sportprofils (M. Waldau, P. Wellmann, N. Stupp, M. Hannappel) leistete dafür im Vorfeld eine herausragende Arbeitsleistung, indem sie für alle Jahrgänge und alle Lehrkräfte ein dreitägiges Sport- und Bewegungsprogramm zusammenstellten, welches mit einigen Highlights gekrönt wurde und sich mehr als nur sehen lassen konnte.

Neben den klassischen Ballsportangeboten, aus denen die GALlier ihre Favoriten auswählen konnten, wurde unter anderem auch das Sportabzeichen absolviert, es fanden Wanderungen, Radtouren, Schnupperkurse im Tennis, Beachvolleyballturniere, Schwimmkurse, Rollstuhlbasketball, Fitnessangebote und Spiele der Schülermannschaften gegen die Lehrermannschaften im Fußball und Tischtennis statt, zudem gab es ein künstlerisches Angebot für alle Schüler:innen, die sportlich nicht aktiv sein konnten.

Nach Ablauf der Woche war sich die GALische Schulgemeinschaft einig: Das war richtig klasse, Gemeinschaft und Aktivität pur und macht Lust auf eine weitere Fortsetzung im kommenden Schuljahr.

H.-R.-A.
Das Original
Ha-Ra-Agentur
Waltraud
Vonderstein
Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

Ferienspiele des Heimatvereins Schleiden

Es geht wieder los, die Ferienspiele 2022 stehen vor der Türe, und die ersten Termine sind online auf www.wirinschleiden.net. Es gibt wieder viele tolle Sachen: Wasserski, Reiterhof, Bio Bauernhof, Kartfahren, Schnuppertennis, Selbstverteidigung, Stadionbesichtigung und vieles mehr.

Schaut rein unter: Veranstaltungskalender und meldet Euch hier direkt an!

Terminvormerkung

Skateboard-/Longboard Workshop am 10. + 11. Oktober 2022 mit »skate-aid« und der Westenergie AG.

Aldenhoven. Die Gemeinde Aldenhoven freut sich, gemeinsam mit Westenergie für Kinder auch in diesem Jahr wieder den beliebten und kostenlosen Workshop rund um das Skateboard / Longboard anbieten zu können.
Wenn alles wie geplant stattfinden kann, findet er in den Herbstferien vom 10. Oktober bis zum 11. Oktober auf der Skateboard Anlage am Sportplatz in Aldenhoven statt.
In diesen zwei Tagen wird wieder trainiert und geschraubt. Erfahrene Skateboard Trainer von „skate-aid" begleiten und betreuen die Kinder und Jugendlichen.
Die Ferienaktion geht auch in diesem Jahr wieder auf eine Initiative der Westenergie AG und des gemeinnützigen Vereins „skate-aid" zurück. Die Initiative „skate-aid" wurde von Skateboard Pionier Titus Dittmann 2009 ins Leben gerufen. Die Organisation hilft weltweit benachteiligten Kindern und Jugendlichen unabhängig von Ihrer sozialen und kulturellen Herkunft zu einer besseren Zukunft.
Im Workshop stehen die Bewegung auf den schnellen Brettern

im Fokus, aber auch Selbstvertrauen, Gemeinschaftsbewusstsein und Eigenverantwortung der Jugendlichen werden gestärkt. Die Kinder lernen spielerisch erste Tricks und erfahren Interessantes zu Materialpflege und Aufbau des Boards.
Wichtig: Dies ist nur eine Vorankündigung. Anmeldungen sind noch nicht möglich! Alle weiteren Informationen folgen rechtzeitig vorher.
Und auch heute schon wichtig, zu wissen: Die Teilnahme am Skateboardworkshop und die Benutzung der Skateboards geschehen auf eigene Gefahr. Sie ist nur mit entsprechender Schutzausrüstung (Helm, Schoner) gestattet.

Theaterpremiere an der GAL

Literaturkurs der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich führt „Die GALlischen Pocken" auf

Eine schwungvolle Uraufführung des Theaterstücks „Die GALlischen Pocken" bot der Literaturkurs der Q1 der GAL unter der Leitung von Studienrat Andreas Lausberg einem begeisterten Publikum.Ein Schuljahr lang hatten sich die Schüler:innen auf die Inszenierung vorbereitet und boten in der finalen Woche des Jahres drei abendliche Auftritte an. Krankheiten, Quarantänen und spontane Ausfälle konnten den Kurs nicht davon abhalten wenigstens eine Aufführung zu spielen und diese hatte es durchaus in sich. Das Stück, besetzt mit charakterstarken Schauspieler:innen der Q1 lockte zahlreiche Zuschauer:innen in die Linnicher Aula.
Im Kern der Handlung stand das

Foto: GAL

Chemielabor der GAL in dem nach einem Serum gegen die GALlischen Pocken geforscht wurde. Dabei lief bei den Experimenten der leicht verwirrten Professorin längst nicht alles glatt, auch ihre Laborant:innen, abgelenkt durch eine kleine Liebesbeziehung, waren ihr keine große Hilfe. So hatte die gemeine Konkurrentin leichtes Spiel, das fast perfekte Serum aus dem Labor zu stehlen. Die Nebenwirkungen hatte sie jedoch nicht bedacht und so kam es zu überraschenden Verwandlungen während des Stücks, die für reichlich „Lacher" sorgte. Der stellvertretende Schulleiter Jürgen Frenken brachte es im Anschluss an die Vorführung auf den Punkt, dankte dem Literaturkurs, betonte die Herausforderung der Schauspielkunst und zollte dem gesamten Team seinen Respekt für die tolle künstlerische Leistung.

Foto: GAL

Begegnungen für Schleidens Senioren

Schleiden. Der Schießstand der St. Nikolaus Schützenbruderschaft in den Kellerräumen des Kindergartens hat inzwischen eine multifunktionelle Bedeutung erhalten. Gemeint ist der gründlich renovierte Aufenthaltsraum, der sich zusammen mit der neu eingerichteten WC-Anlage nunmehr als Begegnungsstätte vorwiegend für Senioren anbietet.

Die Baumaßnahme ist unter anderem von der Sparkasse Düren, der Aachener Bank und der Gothaer Versicherung gefördert worden.

Die Räumlichkeiten werden als solche seit einiger Zeit an jedem Donnerstagabend zwischen 18 und 21 Uhr genutzt. Man trifft sich hier zum Erzählen über vergangene Zeiten. Mit alten Schmalfilmen oder Dia-Serien werden Erinnerungen an frühere Zeiten und Begebenheiten wachgerufen.

Und es gibt einen zweiten ganz wichtigen Programmpunkt an diesen Abenden.

Mit besonders geeigneten Brett- und Kartenspielen wird die Gehirntätigkeit der Teilnehmer angeregt.

Man hofft dadurch die altersbedingten Krankheiten wie Demenz abzumildern oder gar zu vermeiden.

Wichtig, man trifft sich mit anderen Menschen und vermeidet eine drohende Vereinsamung.

Es gibt ein weiteres Angebot für die Senioren des Ortes. Es ist der an jedem zweiten Mittwoch im Monat durchgeführte Kaffee-Nachmittag im Pfarrhaus stets mit selbstgebackenen Kuchen.

Veranstalter sind der Pfarreirat und die Schützenbruderschaft.

Beginn ist jeweils 15 Uhr. Auch hier ist jeder ganz herzlich willkommen.

Foto: A.Greven

KREUDER
TRADITIONSHANDWERK
SEIT 1824
MÖBELHAUS | GARDINENSTUDIO
SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ | POLSTEREI

PASST NICHT?
Wir fertigen Ihr Polstermöbelstück zu fairen Preisen nach Maß!
HANDGEMACHT AUS LANGERWEHE

HAUPTSTRAßE 195
52379 LANGERWEHE
TEL. 0 24 23.90 29 22
INFO@W-KREUDER.DE
WWW.W-KREUDER.DE

Couplink wieder ausgezeichnet

Bereits zum vierten Mal wurde die erfolgreiche Innovationsarbeit des Telematik-Spezialisten mit dem TOP 100-Siegel belohnt

Schleiden. Mit seinen Softwarelösungen für Logistiker, Entsorger und Service-Dienstleister gehört Couplink auch in diesem Jahr zu den Top-Innovatoren Deutschlands. Der Telematik-Spezialist stellte sich der umfangreichen Unternehmensanalyse und überzeugte die Expertenjury aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien.
In der Größenklasse bis 50 Mitarbeiter zählt der Telematikanbieter aus Aldenhoven zu den 100 innovativsten Mittelständlern Deutschlands. „Wir sind sehr stolz darauf, erneut von unabhängiger Seite in unserem Denken und Handeln bestätigt zu werden", freut sich Couplink-Vorständin Monika Tonne über die Auszeichnung.

Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar übergab die begehrte TOP 100-Trophäe an die Couplink-Vorstände Monika und Jens Uwe Tonne. Begleitet wurde sie von Tochter Chantal und Bürgermeister Ralf Claßen.

Der Nutzer im Mittelpunkt der Entwicklung

Seit über 20 Jahren entwickelt Couplink mobile und niedrigschwellige Telematik-Systeme für Logistiker und Entsorger. Die smarten Lösungen ermöglichen diesen eine papierlose und deutlich effizientere sowie weniger fehleranfällige Abwicklung ihrer Dienstleistungen. Auch die Echtzeitverfolgung der Flotte und sensorische Überwachung der Güter verringern den Verwaltungsaufwand und erhöhen die Transparenz für alle Beteiligten. Dabei arbeitet der Softwarehersteller stets eng mit den Transportunternehmen zusammen: „Wir bilden die Arbeitsprozesse unserer Kunden in unserem System genau ab und passen es individuell an die Nutzerbedürfnisse an", erläutert Tonne das praxisorientierte Vorgehen. Zudem haben die Kunden die Möglichkeit, selbstständig weitere Funktionen zu integrieren oder zu modellieren.

Innovation am Puls von Forschung und Praxis

Zukunftstechnologien werden bei Couplink regelmäßig in Praxislösungen umgesetzt. So hat man unter anderem als Gründungsmitglied des Branchenverbands OpenTelematics e. V. gemeinsam mit Marktbegleitern eine softwareunabhängige Schnittstelle zur Übertragung von Telematikdaten etabliert.
Als Impulsgeber veranstaltet Couplink zudem jedes Jahr seine renommierte Telematik-Fachtagung mit zahlreichen Teilnehmern aus Forschung und Praxis. Ob in Präsenz am Forschungsinstitut FIR der RWTH Aachen oder online - dieser fachliche Austausch gibt Branchenvertretern die Chance, sich über Neuheiten zu informieren. „Gerade in Zeiten mit vielen neuen Herausforderungen ist der offene Wissenstransfer wichtiger denn je", erklärt Couplink-Vorstand Jens Uwe Tonne.

Innovationsförderung für Mittelständler

Diese innovationsfördernde strategische Ausrichtung überzeugte die TOP 100-Jury, die ausschließlich mittelständische Unternehmen prämiert. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Nikolaus Franke von der WU Wien wird die Innovationsorientierung der Bewerber anhand zahlreicher Kriterien in verschiedenen Kategorien untersucht: Beispielsweise wird geprüft, wie der Innovationsprozess von der Idee bis zur Marktreife gestaltet wird und wie sehr ein Unternehmen mit anderen Akteuren, etwa Universitäten oder seinen Kunden, kooperiert.

Winweb-Jubiläum

„Es ist wichtig, sich ständig zu verbessern"

Niedermerz. Die Winweb Informationstechnologie GmbH aus Niedermerz feiert Geburtstag. Seit 25 Jahren entwickelt man Software für die Lebensmittelindustrie: für Kunden vom handwerklich-orientierten Familienbetrieb bis zum hochindustrialisierten Unternehmen.
Winweb wird im Sommer 1997 von Willi von Berg gegründet. Heute kümmert er sich mit seinen 55 Mitarbeitern, vor allem Programmierer, Berater und Mitarbeiter im Support, um die Belange der mehr als 200 Kunden.
Auch sein Sohn Arne von Berg ist ins Geschäft eingestiegen: Als Wirtschaftsinformatiker leitet er die Programmierung.
Das ERP-System winweb-food ist ebenfalls gewachsen und von 200 Masken auf fast 2.000 angestiegen.
„Wir entwickeln unser Programm komplett selbst, bilden den gesamten Arbeitsprozess in nur einem System ab und garantieren unseren Kunden höchstmögliche Flexibilität", sagt Willi von Berg. Das System ist modular aufgestellt, jeder Kunde erhält individuell, was er benötigt. Daneben bietet Winweb Ergänzungsmodule an,

die die Arbeit erleichtern wie das Dokumenten-Management-System, CRM, Schnittstellen zu allen gängigen Finanzbuchhaltungssystemen ebenso wie Interfaces zu Preisauszeichnern, Industrie-, Ladenwaagen und -systemen. Das System ist datenbankkompatibel, alle Daten und Einstellungen werden automatisch in neue Versionen konvertiert und Updates bringen alles auf den neuesten Stand.
Was 1997 in der Fleischbranche begann, funktioniert heute auch in anderen Bereichen: Käseproduzenten, Fischfabrikanten, Hersteller alternativer Eiweißprodukte, Unternehmen für Heimtierbedarf und Handelsunternehmen in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und Italien setzen winweb-food ein.
„In den vergangenen 25 Jahren habe ich gelernt, dass es wichtig ist, sich und das Unternehmen ständig zu verbessern und weiter zu optimieren", sagt Willi von Berg. Auf diese Weise entwickelt sich Winweb nach den neuesten Standards immer weiter nach vorn.
„Wir sind gut für die Zukunft gerüstet."
Für weitere Informationen: **www.winweb.de**.

„Wir sind gut für die Zukunft gerüstet": Winweb-Chef Willi von Berg, rechts, und sein Sohn Arne. Foto: winweb

1100-Jahr-Feier in Aldenhoven

Interessantes aus der Aldenhovener Geschichte

Wussten Sie schon, dass sich in Aldenhoven vor mehreren hundert Jahren tatsächlich verschiedene Wunder ereigneten?
Untrennbar mit der Geschichte Aldenhovens ist bis heute seine Geschichte als Marienwallfahrtsort verbunden.

Was ist ein Marienwallfahrtsort?

Seit jeher lässt sich der Glaube in vielen Religionen dadurch nachweisen, dass sich die Götter an bestimmten Orten in besonderer Weise den Menschen gegenüber offenbaren. Solche Orte üben auf den Menschen etwas Unbegreifliches, Faszinierendes aus, welches sie dazu bewegt, diese Orte zu heiligen, anzubeten und heimzusuchen.
Auch im Christentum ist ein solcher Glaube aufzufinden. Durch die Menschwerdung Jesu und somit dem Beweis, dass sich Gott in Individuen offenbart, lässt sich auch der Glaube vertreten, dass Gott „Orte dem Menschen durch ihre Eigenschaften besonders wert machen kann oder Orte durch eine übernatürliche Offenbarung auszeichnen kann." Hier steckt allerdings ein Widerspruch zur christlichen Lehre, welche besagt, dass Gott immerzu, egal an welchem Ort, durch das Gebet angerufen werden kann. Dennoch gehören Wall- und Pilgerfahrten zum Brauch der Kirchengeschichte.
Diese feierlichen Prozessionen dienen der „Anbetung und Verehrung der Gnadenbilder", die am Wallfahrtsort aufgesucht werden. Die Gnadenbilder stellen heilige Personen dar, denen z.B. „besondere Frömmigkeit oder wundertätiges Wirken zugeschrieben werden." Eine Wallfahrtsreise kann auch den „Charakter einer Bußleistung" haben - dies hängt aber von den gebrachten Opfern bzw. Entbehrungen, die die Reise mit sich bringt, ab.
Im Laufe der Zeit setzte sich die Wallfahrt zu Maria verstärkt durch. Dies lässt sich dadurch erklären, dass „Maria als Mutter besonders die Frauen angesprochen haben muss." Aufgrund der Kreuzigung ihres eigenen Sohnes ist das Leid Marias zu erklären und so lässt sich der Glaube rechtfertigen, dass Maria für unseren Kummer Verständnis hat, den Sündern Zuflucht gewährt und „bei ihrem Sohn Jesus für uns bittet".

Die Entstehungsgeschichte

Die Aldenhovener Pfarrkirche wurde um 1500 außerhalb der Befestigungsmauern, die bis zum Aachener Tor (heutiger „Alter Turm") reichten, errichtet. Sie wurde an der Stelle erbaut, an der früher eine kleine Feldkirche gestanden hat, die als Gotteshaus für die umliegenden Dörfer gedient hat.
Im Mai 1654 ging der „fromme und einfältige" Bürger Dietrich Mülfahrt mit seinem Gewehr auf die Vogeljagd und hielt sich nahe der Pfarrkirche auf, als er in einer Höhlung eines Lindenbaums ein Bild der Mutter Gottes entdeckte. Das Bild war etwa 11 cm hoch und stellte Maria „umgeben von einem Strahlenkranz" dar, die „in ihrer Rechten ein Zepter hält" und in ihrer Linken das Jesuskind im Arm hält. Sowohl Maria als auch das Jesuskind trugen Kronen auf ihren Häuptern. Die Marienstatue soll aus einer Antwerpener Schnitzschule stammen und etwa im 14. Jahrhundert entstanden sein.
Dietrich Mülfahrt holte daraufhin seine Freunde Johann Gatzweiler und Martin Lennartz, diese sahen die Statue anscheinend als ein „Zeichen des Himmels" und die drei Freunde hielten von nun an jeden Abend eine Andacht bei dem Marienbildlein im Lindenbaum. Eines Abends sahen sie ein „wunderbares Leuchten, als ob Kerzen

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, liebe Kommunalverwaltungen, Vereine, Parteien und Kirchengemeinden,
auf Grund der bevorstehenden Firmenjubiläumsfeier ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 32)
Do., 04.08.2022 / 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA

Garagentor + Montage
24 Ausführungen ohne Aufpreis
Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler +
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim
graafen
ganz persönlich seit 1905
info@graafen.de 02403 87480 Angebot gratis!

gebrannt hätten". Dies veranlasste sie, an der Stelle des Lichtscheins ein „Heiligenhäuschen" zu errichten und das Bildnis hineinzustellen. Während des Baus des Heiligenhäuschens brachte der damalige Pfarrer Reiner Brewer, dem mittlerweile von dem gefundenen Marienbildlein berichtet worden war, die Statue auf den Hochaltar in die Kirche. Veranlasst wurde dies wiederum von Georg Pauli-Stravius, dem Kölner Generalvikar und Weihbischof, der auf der Durchreise einen Zwischenstopp in Aldenhoven machte. Er war ein wenig skeptisch und wollte die Statue vorsorglich vor Missbrauch und Aberglauben schützen. Nach Fertigstellung des Heiligenhäuschens, etwa drei Tage später, war das Bildlein nicht mehr aufzufinden. Zu Dietrich Mülfahrts Freude besaß eine Bürgerin Aldenhovens namens Martina Gatzweiler ein sehr ähnliches Marienbild, welches sie von Verwandten aus Antwerpen erhalten hatte und wahrscheinlich der gleichen Schnitzschule entstammt wie das Marienbildlein, welches Dietrich Mülfahrt im Lindenbaum gefunden hat. Der Kaplan Johann Moll stellte die „neue" Statue in das Heiligenhäuschen, damit sie dort verehrt und angebetet werden konnte.

Die Entwicklung Aldenhovens zum Wallfahrtsort

Die Nachricht des gefundenen Marienbildleins und der Erbauung eines Heiligenhäuschens sprach sich rasch in der Gegend herum. Wahrscheinlich war es die Neugier oder die Hoffnung auf einen neuen Anhaltspunkt nach 30 Jahren des Kriegs, die schon bald Menschen aus der Umgebung anzog, die Statue anzusehen und zu verehren.

Schon aus dem Jahre 1655, ein Jahr nachdem das Bildlein aufgefunden wurde, sind Genesungen von Kranken und Gebetserhörungen nachweisbar:

„Jacob Spengeler, Bürger der Stadt Düren, hatte ein sechsjähriges Söhnlein Franz Thomas genannt, so anderthalb Jahr lang an seinen Füssen so lahm ware, daß es ohne Krücken weder gehen noch stehen konnte, wie der gantzen Stadt Düren bekennt gewesen. Als der Vatter aber auff Anmahnen seiner Nachbahren, und auß starckem Vertrauen auf die Vorbitt Mariä ihm festiglich vorgenohmen, das Kind nacher Aldenhoven zu führen, hat er gleich an selbigen die Besserung verspühret; darauff er am 3. Julii das Kind, wiewohl in einem grossen Regen, in seiner Bodten dahin gebracht, Gott und Mariam lobend und danckend seine Krücken daselbst auffgeopffert, und am 4. Julii dem Herrn Schultheiß zu Düren Matthias Mockel bezeuget, und kann daselbst von Geist- und Weltlichen bezeugt werden." Dies ist ein Beispiel von insgesamt 68 bekannten so genannten Mirakelberichten Aldenhovens. Mirakelberichte beschreiben Wunder; Dinge die man auf natürliche Art und Weise nicht erklären kann. Jene Ereignisse bestärkten die Verehrung in Aldenhoven und veranlasste viele Gläubige, den Ort aufzusuchen, um dort zu beten. Doch es war nicht nur die Hoffnung auf eine Heilung oder eine Gebetserhörung, die die Pilger nach Aldenhoven zog.

„Warum sich nun gerade Aldenhoven zu einem Wallfahrtszentrum entwickeln konnte, muss offen bleiben, wenn man sich nicht mit der Antwort zufrieden geben will, die schon ein Aldenhovener Pilgerbüchlein von 1699/1737 gibt: Es lehre die Erfahrung, dass es der Jungfrau Maria an einem Orte mehr gefalle als an einem anderen, die Liebe Gottes an andächtige Menschen zu vermitteln, damit die Betrübten Trost, die Bresthaften Gesundheit, die Sünder Verzeihung und die Gerechten Vermehrung erlangen möchten."

Viele weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Fördervereins Gnadenkapelle Aldenhoven e.V.: http://gnadenkapelle-aldenhoven.de/

Quellen: Bers, nach Civitas Refugii 1737; Gemeinde Aldenhoven; Reißner H., Artikel „Zuflucht der Sünder in Aldenhoven"; Vroomen J./ Kupper A., Mein Heimatbuch, 1990

Rücknahme von Elektroaltgeräten

Die Pflicht zur Rücknahme von Elektroaltgeräten im Lebensmittelhandel startete am 1. Juli

Ab dem 1. Juli sind Supermärkte, Discounter und Drogerien mit einer Verkaufsfläche von mehr als 800 Quadratmetern verpflichtet, alte Elektrogeräte zurückzunehmen, wenn sie mehrmals im Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen.

Geräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm müssen danach kostenlos zurückgenommen werden. Die Rücknahmepflicht ist auf drei Geräte pro Gerätart beschränkt. Die Regelung soll die Sammelquote erhöhen.

Für größere Geräte, über die Kantenlänge von 25 cm hinaus, gilt die Rücknahmepflicht nur bei Neukauf eines Geräts der gleichen Art.

Die Händler haben über ihre Rücknahmestellen mittels gut sichtbarer Hinweisschilder zu informieren. Die Pflicht gilt zudem auch für den Onlinehandel.

Durch diese zusätzlichen Rückgabestellen soll die Sammel- und Recyclingquote bei den Elektroaltgeräten verbessert werden. Deutschland hat in der Vergangenheit die EU-Sammelquote von 65 Prozent verfehlt - 2019 lag sie bei 44,3 Prozent.

Kostenlose Präventionsangebote

Auch in diesem Jahr führt der Verein HObAS e. V. in Kooperation mit dem Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen des Kreises Düren, Andrea Kenter und der Kreispolizeibehörde Düren, Marion Laßka, Kriminalkommissariat Kriminalprävention und Opferschutz, kostenlose Präventionsangebote gegen sexualisierte Gewalt, zur Resilienz und zum Kinderschutz durch:

Für Mädchen (10 bis 12): 2./10./11. September, Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband in Düren und Turnhalle der Gemeinde Kreuzau

Für Frauen (60 +): 22./29. August, 5./12./19./26 September, 17./24. Oktober, 13 Uhr, Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband in Düren und Festhalle Kreuzau

Im November wird es außerdem einen Kurs für Frauen mit besonderen Fähigkeiten geben.

Anmeldung und Information über die Mailadresse hobas3@gmx.de oder über die Homepage www.hobas.info

Feiertage als Herausforderung für Trauernde

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohltuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen, nehmen uns Zeit für Familie und Freunde, gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern.

Corona verändert alles

Private Treffen und Feiern in einer Pandemiezeit sind mal mehr und mal weniger mit Kontaktbeschränkungen verbunden. Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht sogar ohne den nächsten Menschen ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung. Mancher sucht vielleicht gerade den Anschluss und möchte die Feiertage in Gesellschaft verbringen; mancher ist lieber alleine mit sich, seinen Gedanken und Erinnerungen.

Beistand von Familie und Freunden

„Die Frage, ob sich ein Verlust ohne diese Ausnahmesituation anders angefühlt hätte, wird viele Trauernde noch lange beschäftigen. Doch insbesondere während der Feiertage sollten Familie und Freunde sich die Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz ganz individuell beizustehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen hilft, und Räume zu schaffen, in denen Trauer auch als tröstend und heilsam empfunden werden kann", sagt Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter.

Eigene Zeit, eigener Raum

Für Dr. Simon J. Walter, Kulturbeauftragter der Stiftung Deutsche Bestattungskultur, sind die individuellen Formen und Wege der Trauer entscheidend: „Die Trauer jedes Einzelnen sieht anders aus, braucht ihre eigene Zeit und ihren eigenen Raum. Gerade in der gesellschaftlichen Ausnahmesituation, in der wir uns aktuell befinden, bieten Feier- und Urlaubstage die Möglichkeit, gedanklich einen Schritt zurückzutreten und innezuhalten. Was tut mir gut in meiner Trauer? Wie kann ich anderen in ihrer Trauer beistehen? Und wie kann ich einen Abschied, der mir durch die Pandemie verwehrt worden ist, vielleicht auf ganz eigene Weise nachholen - oder meinen Nächsten auf einem solchen Weg begleiten?" Die Antworten auf diese Fragen kann jeder nur selbst geben. Dass diese Feststellung uns heute selbstverständlich scheint, dokumentiert ein Stück weit den Wandel unserer Bestattungs- und Trauerkultur.
(akz-o)

Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

Sterben und Abschiednehmen gehören zum Leben dazu und jeder hat ein Recht auf seine persönlichen Trauerrituale. Foto: pexels.com/akz-o

Der Bestatter-
Mitglied der Innung
LENZEN
Bestattungen
Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.
BESTATTUNGSVORSORGE
Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.
52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25

GRABMALE
FRAUENRATH
MARMOR • GRANIT
Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen
52457 Aldenhoven/Siersdorf
Heidgasse 65
Tel. 0 24 64/17 86
Fax 0 24 64/67 03

Bestattungen
Franken
Der Lichtblick an Ihrer Seite
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

So einzigartig wie die Natur

Massivholzmöbel sind wahre Unikate

Unikate sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ob das selbst zusammengestellte Frühstücksmüsli oder individualisierte Sneakers, Handyhüllen und Schmuckstücke - überall können sich Menschen heute selbst verwirklichen und einzigartige Produkte schaffen. Ein wahrer Meister der Individualität ist der natürliche Werkstoff Holz. „Bunte Farbakzente, kleine bis große Äste und verschiedenste Faserverläufe zeichnen das Naturmaterial aus und machen es einzigartig. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Nachfrage nach Massivholzmöbeln immer weiter steigt", weiß Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM).

Die Einzigartigkeit von Holz hat mehrere Ursachen. Neben der Vielzahl an Holzarten, die sich facettenreich unterscheiden, sind auch die Wuchsbedingungen, das Klima, die Nährstoffe im Boden sowie verschiedene Umwelteinflüsse maßgeblich am Aussehen der Hölzer beteiligt. Für den Laien sind diese Faktoren nicht so einfach sichtbar, während Fachkundige sie meist problemlos erkennen. Im Fachjargon von Schreinern und Tischlern wird zum Beispiel eine wildere Maserung auf Holzoberflächen als „geflammt" bezeichnet, da sie an lodernde Flammen aus dem Kamin erinnern. Gerade bei ausdrucksstärkeren Hölzern wie Eiche oder Nussbaum finden sich die „flammenden" Maserungen. „Bei der Verwendung von Buchenholz wurde früher vermehrt auf einen schlichten Maserverlauf ohne Astlöcher geachtet. Heute sind derartige Details hingegen besonders gewünscht, sodass Hersteller von Massivholzmöbeln die sogenannte ‚Wildbuche' in ihr Portfolio aufgenommen haben", berichtet Möbelexperte Ruf.

Die Wuchsbedingungen eines Baumes spiegeln sich auch in den Jahresringen wider. Wie der Name schon sagt, wächst ein Baum von Jahr zu Jahr - und je nach Witterungsbedingungen fallen die Jahresringe dann größer oder kleiner aus. Je breiter ein Jahrring ist, desto sonniger und nährstoffreicher war das Wetter im jeweiligen Jahr. „Da die Natur nie eine identische Kopie von etwas anderem schafft, gleicht kein Baum dem anderen. Und genauso ist das auch mit den massiven Möbelstücken aus dem Naturmaterial", weiß Ruf. „Massivholzmöbel sind immer Unikate und damit in der heutigen Zeit, in der viele Menschen individuelle Produkte bevorzugen, häufig genau die richtige Wahl." IPM/RS

Die Wuchsbedingungen, das Klima, die Nährstoffversorgung sowie die Umwelteinflüsse haben maßgeblich Einfluss auf das Aussehen der Hölzer. IPM/Wimmer Wohnkollektionen

Holz ist ein wahrer Meister der Individualität. IPM/Voglauer

Renovierung & Modernisierung
Hochwertige Treppen direkt vom Hersteller
TREPPEN MEISTER®
FRANKEN & SÖHNE
Das Original
Hofbongardstraße 7 · 52457 Aldenhoven
Telefon 02464 1750
www.schreinerei-franken.de

Bauen mit Glas

Warum Sicherheitsglas auch zu Hause sinnvoll ist

Weil moderne XXL-Fenster und große Terrassentüren für mehr Tageslicht und Wohlbefinden sorgen, setzen Bauherren immer häufiger auf großformatige Glasprodukte. Dass Sicherheitsglas in diesen Bereichen der Königsweg ist, da es ein Maximum an Sicherheit über die vagen gesetzlichen Gesetzesvorgaben hinaus garantiert, wissen aber nur die wenigsten. Der Bundesverband Flachglas (BF) erklärt, worauf es ankommt.

Wer eine Immobilie besitzt, hat nicht nur Rechte - sondern auch Pflichten. Laut der sogenannten Verkehrssicherungspflicht müssen Eigentümer sicherzustellen, dass niemand Schaden nimmt, der am Haus vorbeiläuft oder es als Mieter oder Besucher nutzt. Dazu gehören beispielsweise die Sicherung des Dachs, das Befreien der Gehwege von Schnee oder die Beleuchtung und Sicherung von Treppen. „Bei einem Unfall hat der Hauseigentümer nachzuweisen, dass er seiner Verkehrssicherungspflicht nachgekommen ist", erklärt BF-Hauptgeschäftsführer Jochen Grönegräs.

Während der Einsatz von Glas in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden in Deutschland klar geregelt ist, gibt es für die Kriterien zur Verkehrssicherheit im Privatbereich nur sehr allgemeine Formulierungen. „Da auch hier immer häufiger großflächige, bodengebundene Verglasungen zum Einsatz kommen, empfehlen wir Bauherren, unbedingt auf Nummer sicher gehen", betont Grönegräs. „Gerade bei frei zugänglichen Terrassentüren oder raumhohen Schiebetüren aus Glas sollte man das Unfallrisiko so klein wie möglich halten und Sicherheitsglas verwenden. Damit ist der eigene Privatbereich auf jeden Fall ausreichend verkehrssicher."

Die beiden wichtigsten Ausführungen von Sicherheitsglas sind Einscheibensicherheitsglas (ESG) und Verbundsicherheitsglas (VSG). ESG weist eine hohe mechanische Festigkeit auf und bricht kleinkrümelig, wenn es kaputt geht. „Beim VSG sorgt eine Folie zwischen den Verglasungen dafür, dass bei einem Bruch die Glassplitter nicht herumfliegen und jemanden verletzen", erklärt der Glasexperte abschließend. „Mit beiden Sicherheitsgläsern stellen Bauherren sicher, dass das Verletzungsrisiko für alle Bewohner so klein wie möglich ist. Zusätzlich bieten beide Gläser geprüfte Sicherheit und können den Einbruchschutz optimieren." *BF/FS*

Gerade bei frei zugänglichen Terrassentüren bietet sich Sicherheitsglas besonders an. Foto: BF/Interpane.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 12. August 2022
Annahmeschluss ist am:
04.08.2022 um 10 Uhr

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Aldenhoven
Bürgermeister Ralf Claßen
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven
· Politik
CPD Udo Wassenhoven
FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Gemeinde Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
Mobil 02427 90 24 50
a.gretscher@rautenberg.media
VERTEILUNG Fon 02423 94 79 28
Herr Sievers
alois@sievers-langerwehe.de
regio-pressevertrieb.de
SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media
INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia
ZEITUNG
aldenhoven-infoblatt.de/e-paper
unserort.de/aldenhoven
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.
Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Antike Weichholzmöbel - HandWERK Tebeck
Große Ausstellung in Girbelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004. www.ambuschfeld.de

Antikhandel & Restaurierungen
Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe 0172/2121229 antik_rohmund@web.de

www.antiquitaeten -dreiners-muehle.de
Schöne wohnfertige antike Möbel und vieles mehr in gepflegten Räumen übersichtlich präsentiert. 52379 Langerwehe, Hauptstr. 154, 02423 / 4078024. Besichtigung auch sonntags 11 - 16 Uhr

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb
H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimaservice, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug- Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet) www.autototal-inden.de

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER
für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche

Kaufgesuch

Designerin kauft:
Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder 02205/9478473

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

DIENSTLEISTUNG

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

infoblatt ALDENHOVEN
Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/aldenhoven
Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media

unserort.de
ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked" werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe" für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen" können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. Juli
Apotheke am Markt
Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Samstag, 16. Juli
St. Barbara-Apotheke
Hauptstr. 106, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/51455

Sonntag, 17. Juli
Sonnen Apotheke Ofden
Theodor-Seipp-Str. 60, 52477 Alsdorf (Ofden), 02404/24642

Montag, 18. Juli
Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Dienstag, 19. Juli
Rur Apotheke
Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, +49246151152

Mittwoch, 20. Juli
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Donnerstag, 21. Juli
Faust-Apotheke
Grabenstr. 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Freitag, 22. Juli
Christophorus-Apotheke
Carolus-Magnus-Str. 9, 52531 Übach-Palenberg, 02451/41206

Samstag, 23. Juli
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Sonntag, 24. Juli
Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Montag, 25. Juli
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Dienstag, 26. Juli
St. Martin Apotheke
Rurstraße 48, 52441 Linnich, 02462/1006

Mittwoch, 27. Juli
Sonnen Apotheke Ofden
Theodor-Seipp-Str. 60, 52477 Alsdorf (Ofden), 02404/24642

Donnerstag, 28. Juli
Barbara-Apotheke
Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler (Duerwiss), 02403/52132

Freitag, 29. Juli
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Samstag, 30. Juli
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Sonntag, 31. Juli
Apotheke an Gut Driesch
Burgstr. 34, 52499 Baesweiler, 02401/88186

Montag, 1. August
Nord Apotheke
Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Dienstag, 2. August
Apotheke am Dreieck
Eschweiler Str. 7, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/62515

Mittwoch, 3. August
Marien-Apotheke
Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Donnerstag, 4. August
Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Freitag, 5. August
Abraxas-Apotheke
Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/9188500

Samstag, 6. August
Barbara-Apotheke Boventer & Jansen OHG
Luisenstr. 3, 52477 Alsdorf, 02404/21230

Sonntag, 7. August
Adler-Apotheke
Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Montag, 8. August
Schopp's Apotheke im Kaufland
Bahnhofstr. 37, 52477 Alsdorf, 02404/9187424

Dienstag, 9. August
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Mittwoch, 10. August
Rur Apotheke
Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, +49246151152

Donnerstag, 11. August
Apotheke am Dreieck
Eschweiler Str. 7, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/62515

Freitag, 12. August
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Samstag, 13. August
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Sonntag, 14. August
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

(Alle Angaben ohne Gewähr)

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Malteser Menüservice

Der Malteser Menüservice – garantiert leckere Gerichte, von Profis gekocht und freundlichen Maltesern gebracht. Aus frischen Zutaten, abwechslungsreich und gesund – auf Wunsch 7 Tage die Woche. Mal probieren? Einfach anrufen.

www.malteser-menueservice.de
Tel.: 02461/9735 16

Malteser
...weil Nähe zählt.

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116 006

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren
St.-Augustinus-Krankenhaus
Düren-Lendersdorf
02421 / 59 90
St.-Marien-Hospital
Düren-Birkesdorf
02421 / 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH
02421 / 300

Psychologischer Notdienst
Jülich
02461 / 52 655
Nebenstelle Aldenhoven
02464 / 58 58 198
Nebenstelle Linnich
02462 / 860

Technischer Notdienst
NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich
02462 / 20 67 46
Störung an Strom-, Gas- oder Wasserleitungen der Regionetz GmbH
0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst
Kreis Düren
02423 / 90 85 41
Tierschutzverein Jülich
02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker
0176 / 5008 7394

Malteser Fahrdienst

Rollstuhlfahrten
Krankenfahrten
Behindertenfahrten
Begleitfahrten
Dialysefahrten

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Am Mühlenteich 2
52428 Jülich
Tel.: 02461/9735 0

www.malteser-juelich.de
fahrdienst.juelich@malteser.org

Gesundheit im Zentrum.

Wir beraten und betreuen Sie umfassend und kompetent bei **pharmazeutischen - heilpraktischen** und **kosmetischen** Fragen - sowie bei **Dienstleistungen im Sanitätsbereich**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BONUS

In unseren Apotheken und im Sanitätshaus können Sie Punkte sammeln.

Wir belohnen Ihr Engagement mit einer attraktiven Prämie. Ab sofort erhalten Sie für Ihren Einkauf bei uns Treuepunkte. Für je 10 Euro Ihres Einkaufs erhalten Sie einen Treuepunkt, den Sie einfach in Ihr persönliches Bonusheft von uns einstempeln lassen.

MARIEN APOTHEKE
GESUNDHEIT IM ZENTRUM

Marienstraße 1
Aldenhoven
Tel. 02464 17 54
www.apotheke-aldenhoven.de

MARTINUS APOTHEKE
GESUNDHEIT IM ZENTRUM

Frauenrather Straße 7
Aldenhoven
Tel. 02464 65 00
www.apotheke-aldenhoven.de

SANITÄTSHAUS MED PRO
GESUNDHEIT IM ZENTRUM

Alte Turmstraße 42
Aldenhoven
Tel. 02464 90 75 95
www.med-pro.eu

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.
Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben,** zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.
In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

• Heimweg-Telefon
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALL-SCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/ Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!
Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

infoblatt ALDENHOVEN
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
FON 02427 902450
E-MAIL a.gretscher@rautenberg.media

Medaillenregen für Karate Akademie Düren e.V.

Am Samstag/Sonntag, 25 und 26 Juni, fand in Simmern/Hunsrück die 35. offene Deutsche Meisterschaft der WKu (World Karate and Kickboxing Union) statt. Die Kämpfer der Karate Akademie Düren folgten dieser Einladung und entsandten sieben Athleten aller Altersklassen mit ihrem Coach Klaus Schumann. Begrüßt wurden die Sportler vom ersten Vorsitzenden des Ausrichters, Harald Neuser, der zur Jubiläumsausgabe dieses Turniers mit einer gelungenen Überraschung aufwartete: es wurde die ITF (international Taekwondo federation) eingeladen, um gleichzeitig deren Deutsche Meisterschaft auszurichten. So war dieses Turnier das drittgrößte Event seiner Art in Europa. Es kamen Starter unter anderem aus Polen, Belgien, Österreich, Sri Lanka, Marokko, Ukraine und der USA. Die Karateka aus Düren traten in der Kategorie Kata (Formenwettkampf) und Kumite (freier Kampf) an, und waren überaus erfolgreich.

Den Auftakt in das Turnier machte Jovan Filipovic, der in der Bambini-Kata-Klasse bis 6 Jahre den ersten Platz erkämpfte, gefolgt von seinem Teamkameraden Dennis Baumtrak, der Platz zwei erreichte! Youssef el Hage tat es ihm in der Schülerklasse Kata männlich nach und wurde ebenfalls Erster, hier belegte auch Salahedin Hassan den zweiten Platz! Das Kata-Team Schüler männlich (Salahedin Hassan, Julian Mundschau und Youssef el Hage) rundeten den Vormittag ab und erkämpften sich unter Konkurrenz anderer Top-Teams eine hart erkämpfte Silbermedaille! Im Erwachsenenbereich konnte Marius Schramm und Viola Nachtigall jeweils in ihren Klassen den dritten und den ersten Platz erreichen!

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit Kumite (freier Kampf). Hier ging es teilweise so heftig zur Sache, dass Kampfrichter und Ringärzte alle Hände voll zu tun hatten! Youssef el Hage erreichte in seiner Klasse U14 männlich bis 35 kg das Finale, dass er durch verletzungsbedingte Aufgabe seines Gegners gewann. Salahedin Hassan verlor sein Finale denkbar knapp gegen einen Gegner aus Mainz. Julian Mundschau und Marius Schramm konnten sich ebenfalls in ihren Klassen die Bronzemedaillen erkämpfen.

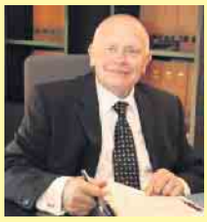
Das Highlight dieser Veranstaltung war die Ausrichtung des Grand-Champion-Wettbewerbs aller Formenklassen. Hier traten alle Erstplatzierten gegeneinander an, um den besten Turnierteilnehmer zu ermitteln. Viola Nachtigall konnte gegen 11 Uhr mit Konkurrenten mit der höchsten Punktzahl aller Kampfrichter sich mittlerweile zum dritten Mal den begehrten Gürtel erkämpfen! Nach dem sechs Titelgewinn einer Deutschen Meisterschaft in ihrer Karriere ist dies ein weiterer Höhepunkt für die sympathische Sportlerin aus Düren! Mit diesem Ergebnis ist eine Teilnahme an der Europameisterschaft, die am 23. bis 29. Oktober in Cardiff/ Wales stattfindet, in hoffnungsvolle Reichweite gerückt! Dies wäre eine kleine Entschädigung für die verpasste WM in Kanada, die coronabedingt vor zwei Jahren ausfiel! Für diese WM war seinerzeit Viola Nachtigall qualifiziert!

(Vordere Reihe) Jovan Filipovic, Dennis Baumtrak, Youssef el Hage, Julian Mundschau, Salahedin Hassan. (Hintere Reihe:) Marius Schramm, Coach Klaus Schomann und Viola Nachtigall.

Die überglückliche Gewinnerin des Grand-Champion-Wettbewerbs Viola Nachtigall mit ihrem Trainer Klaus Schomann.

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §



RA Günter Wangerin

RA Philipp Wangerin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464-5535 · Fax 02464-2668 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21
E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de